

Rede anlässlich der HV der Alba SE am 7.6.2017 in Köln

1. Begrüßung

Guten Tag, meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre, Herr Dr. Axel Schweitzer, meine Herren im Board.

Mein Name ist Joachim Kregel, ich bin Sprecher der SdK, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger, einem von zwei großen Verbänden, die auf möglichst jede HV einer dt. AG gehen, in diesem Jahr wieder über 500 HV und Gläubigerversammlungen. Ich vertrete heute die SdK, alle Aktionärinnen und Aktionäre und alle Institutionen, die der SdK Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Werde heute im Wesentlichen zu den Themen

- Verkäufe an die Fa. Deng
- Den anderen Großverkauf
- Die Schuldenthematik
- Und zu ein paar kleineren Bilanzthemen

zu Ihnen sprechen,

doch vorab wie immer unsere ALBA SE Aktie, von ehemals 27% sind nur 7% im Streubesitz.

1. Wertentwicklung und Ausgleichszahlung

„Die Rente ist sicher“, so Norbert Blüm am 10.10.2997 im deutschen Bundestag bei der Debatte um die damalige Rentenreform, und heute, stimmt, die Rente wurde seitdem immer wieder pünktlich gezahlt.

Unsere Ausgleichszahlung von 3,25 €/Aktie ist sicher, da habe ich nach der Einigung der Brüder Schweitzer mit der Firma Deng aus China keinen Zweifel. Vor gut einem Jahr war die Anleihe auf knapp 77 % gesunken, das Rating bei CCC-Ramsch-Niveau, die Aktie bei 50 €.

Heute notiert der Kurs bei 65 € und die Anleihe ist wieder auf 100% geklettert.

Teuer war die damalige Übernahme der Firma Interseroh für die Brüder Schweitzer, anders als erhofft die Entwicklung bei den Schrott-, Papier und Kunststoffmärkten, nämlich im Geleitzug mit den anderen Rohstoffmärkten ging es in den Jahren 2013-2015 ziemlich steil bergab.

Auch hier ist wieder China entscheidend gewesen, der Rohstoffhunger hat nachgelassen, die Umstellung in eine Dienstleistungsgesellschaft ist im vollen Gange. China will im Jahre 2022 unabhängig von ausländischen Patenten sein,

eigene Technologien entwickelt oder ausländische Unternehmen zu diesem Zweck gekauft haben, siehe Krauss-Maffei (Spritzgussmaschinen), Kuka, Medion, Putzmeister, Kion, Kiekert etc., zuletzt aixtron am CIA-Votum gescheitert, aber nach Verkauf des USA-Geschäfts, wer weiss..

2. Kooperation mit Fam. Deng/China

Auch bei uns kommen nun Chinesen teilweise zum Zuge, 60 % an 41 %, so konnten wir der Presse entnehmen, also 60 % Anteile an den zwei Sparten China mit ca. 600 Mio. € Umsatz und 60% an der Sparte Dienstleistung mit ca. 300 Mio. €, Herr Dr. Schweitzer, bitte korrigieren sie mich, wenn ich falsch liegen sollte.

Frage 1: Was wurde in das Joint Venture mit Techcent/Fam. Deng eingebracht,

- 60 % China (nur China-Gesellschaften oder auch europäische Gesellschaften, welche von ALBA SE und wieviel & vom Rest der ALBA Group, z.B. Elektronikschrott, Automobilrecycling) und
- 60 % Servicesparte inkl. der kompletten ALBA SE Dienstleistungen (komplettes Geschäftssegment inkl. aller angeschlossenen Töchter), wieviel % von ALBA SE und wieviel % der restlichen ALBA-Töchter?

Aber was haben wir dafür erhalten, in €, meine ich.

Die Brüder Schweitzer mussten sich von etwas trennen, der in 2018 fällige High Yield Bond wäre sonst zu einem Riesenproblem geworden, das drückt den Kaufpreis, weil die Gegenseite weiss, dass ich verkaufen muss,

- die **Presse** sagt, alle Finanzschulden sollen getilgt werden, das wären dann gut 400 Mio. €,
- Hätte die **Börse** recht, wäre die Alba Group mit 2,2 Mrd. € Umsatz gut 1,3 Mrd. € (ca. 2* Alba SE) wert, 40% wären dann gut 500 Mio. €,
- nehmen wir das **EBITDA-Multiple** der Alba Group von 2015, im letzten ganz schlechten Jahr der Gruppe, kämmen wir bei 140 Mio. € und Multiplikator von 7 auf 980 Mio. €, davon 40% knapp 400 Mio. € plus Kontrollmehrheit bei 2 Sparten könnte einen Aufschlag von 10-30% rechtfertigen, nehmen wir 20%, sind wir wieder bei 480 Mio. €.

Also zwischen 400 und 500 Mio. €, bei mehr als 500 Mio. € hätten Sie gut verhandelt, bei unter 400 Mio. € nicht ganz so gut, warum ich hier herumspekuliere,
Ganz einfach

Schauen wir nun in den Geschäftsbericht oder auf die website der Alba Group, welche Informationen erhalten wir da, keine, kaum etwas , fast nichts...

Formal läuft alles richtig ab, bei unserer Mutter Alba Group, über die heute nicht berichtet werden muss, aber emotional wüssten wir doch gerne, zu welchem Preis und unter welchen Bedingungen unser Stammgeschäft der Interseroh, nämlich die Dienstleistungen verkauft wurden.

Die haben durch ihren starken Cashflow schon einmal die alte Alba gerettet, die damals schon hoch verschuldet war, und einen schwachen Cashflow und ein volatiles Schrottggeschäft besaß, das **wir** nun nach mehreren Rotationen besitzen.

Herr Dr. Schweitzer, damit Sie mich richtig verstehen, ich mag Ihren Unternehmergeist, Ihre Dynamik, wenn es um neue Märkte, die Märkte der Zukunft geht, und ich verstehe auch, dass sie mit dem hohen Cashflow durch die alte Interseroh weiterwachsen wollten statt schnöde Schulden zu tilgen

Nur, die Banken haben sich vom schönen Cashflow durch sehr teure Finanzierung von um die 10%, ja meine Damen und Herren, gut 50 Mio. € Zinsen auf gut 450 Mio. € Finanzschulden abgeschnitten. Da ist in 2015 ein hoher Preis gewesen, für Wachstum, insbesondere, wenn die Blüenträume mit dem Schrott nicht aufgingen.

Also, wenn ich weiterwachsen will, aber die Zinsen zu hoch sind und das EBITDA-Multiple von fast 4, Stichwort Covenants, mir die Luft abschnürt, benötige ich einen Befreiungsschlag,

- weniger Zinsen durch weniger Schulden und dann wieder weniger Zinsen durch besseres Kreditrating,
- etwas abgeben, mehr als 49 % ist bitter, kann nicht mehr voll konsolidieren bei 40%, aber besser schlafen,
- und weiterwachsen, bin ab 1.6. Teil eines Konsortiums mit einem ersten Invest von 1 Mrd. €, weitere sollen noch folgen.

Ganz schön smart, Herr Dr. Schweitzer, es gelingt nicht vielen, den berühmten Gordischen Knoten zu durchschlagen!

Weiter zum Deal mit der Familie Deng

Frage 2: Gab es weitere Verkäufe bzw. Einbringungen in das Joint Venture mit der Fam. Deng aus dem Schrottbereich außerhalb Chinas?

Frage 3: Welcher Kaufpreis wurde von der Fam. Deng insgesamt gezahlt (wie verteilt sich Umsatz-Anteil und Kaufpreisanteil auf Alba SE und Alba Rest)?

Frage 4: Wieso erhält ALBA SE nur Buchwerte, wenn der faire Wert der Teile, die in das gemeinsame Joint Venture eingebracht wurden, doch deutlich höher liegen muss, vermutliches EBITDA-Multiples von 5-7?

3. Strategie

Beim Kanzlerin-Besuch am 1.6.17 sind Sie gut auf den Bildern getroffen worden, Scherz beiseite, wie soll denn das China-Engagement weitergehen, die 1 Mrd. für eine Metropole, und China hat viele 1 Mrd. €-Potenziale, selbst 1/3 würde uns bzw. Sie schon überfordern, Lizenzen wären schön für unser Wissen, will China aber ab 2022 nicht mehr zahlen, wie soll das denn anders gehen:

Frage 5: Wie werden die Zukunftschancen- und-risiken der Alba Gruppe gesehen? Mit welchem % soll China innerhalb der ALBA Gruppe wachsen?

Der langjährige Weggefährte von Ihnen, Herr Dr. Schweitzer, Herr Robert Nansink, hat nach über 10 Jahren Alba verlassen, sein Baby, die Europe Metals für NE-Metalle, die er 1990 gegründet hatte, hat ebenfalls die Alba verlassen, so bleiben uns nur noch Eisenschrott und vielleicht schicke Minderheitsbeteiligungen (China und Dienstleistungen), die Keimzelle der ALBA.

Frage 6: Wurde Europe Metals B.V. auch erst an ALBA Group und dann extern verkauft, was war der Buchgewinn, wenn direkt extern verkauft wurde und gab es für diesen Verkauf ein Gutachten, Umsatz ca. 200 Mio. €?

Papier wurde gegen den negativen Rohstofftrend in 2016 teurer.

Frage 7: Was war die Ursachen für den Sondertrend bei Papier, alle anderen Preise im Rohstoffsegment sind in 2016 tendenziell eher gefallen?

4. GuV/ Bilanz

Frage 8: Wieviel Schulden sollen bei Alba Group getilgt werden, minus 153 Alba SE im JV, neuer Loan zu 220 Mio. €, vorzeitige Rückzahlung der Senior Medium Notes zu pari gleich 203 Mio. €, das sieht auf den ersten Blick nach Schuldentilgung aus?

Frage 9: Welche Faktoren begründen die Hoffnung auf ein außergewöhnliches EBITDA und EBIT in 2017, nur mit Eisenschrott und steigenden Preisen?

Frage 10: Kann ALBA SE heute schon die Auswirkung des IFRS 16 abschätzen, wird es zusätzlich zu einer Bilanzverlängerung Covenants-Themen wie EK-Anteil oder einen Ergebniseffekt geben?

5. CG

Aus der Außensicht ist der Wechsel im Direktorium bemerkenswert. Ich weiss, unsere Alba SE ist für Sie nur eine juristische Hülle, Sie agieren mit allen Entscheidungen gruppenweit, und das ist Ihr gutes Recht, wir haben ja den Gewinn- und Beherrschungsvertrag.

Erstaunlich ist jedoch, wenn es war ist, dass Herr Dr. Gutthoff, den ich für einen sehr besonnenen und fähigen CFO halte, bei ALBA SE keinen Nachfolger bekommt, auch bei der Alba Group nicht?

Frage 11: Wer ist jetzt CFO für ALBA SE nach dem Ausscheiden von Dr. Gutthoff?

6. Sonstiges

Das Spruchverfahren zieht sich nun schon in erster Instanz seit 5 Jahren hin, der beauftragte Gutachter soll in Ansehung der Gründe der Parteien sein Gutachten überarbeiten. So nach meinem Kenntnisstand der Richter.

Offensichtlich fand der Richter etwas im Gutachten nicht in Ordnung, was die Parteien vorgetragen haben. Ich verstehe es, wieso er dann nicht einen anderen beauftragt, derselbe wird zum gleichen Urteil kommen, da er ja sein Erstgutachten nicht in Frage stellen kann, also entweder Urteil oder neuer Gutachter..

Frage 12: Gibt es etwas Neues vom Gutachter im Spruchverfahren? Was werden die nächsten Schritte sein? Welche Werte hatte der Gutachter zu Abfindung und Ausgleichszahlung vorgeschlagen?

7. Abstimmungsvorschläge der SdK zur HV der ALBA SE am 7.6.2017

TOP 2

Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates

Zustimmung

Begründung:

Das Risiko der Refinanzierung der ausstehenden Schulden der Alba Group wurde durch die 60% Beteiligung der Fam. Deng u.a. am Servicegeschäft der Alba Group, bei der das alte Interseroh Geschäft komplett mit eingebracht wurde, ausgeräumt.

Allerdings enthält der Bericht des Verwaltungsrats enthält insgesamt nur Platituden, zu dem strategischen Joint Venture mit der Fam. Deng/Techcent erfährt der Leser (in diesem Jahr/ Closing in 2017) nichts.

TOP 3**Beschlussfassung über die Entlastung des geschäftsführenden Direktors****Zustimmung****Begründung:**

Trotz schwieriger Marktverhältnisse wurde das Gesamt-Ergebnis gegenüber dem Vorjahr verbessert, das fortzuführende Geschäft blieb jedoch weiter negativ, die Eigenkapitalrendite hierauf ist negativ.

TOP 4**Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017****Zustimmung****Begründung:**

Der Abschlussprüfer wird von KPMG zu Warth & Klein Grant Thornton gewechselt. Die SdK sieht den Wechsel nach 10 Jahren Tätigkeit von KPMG positiv.

TOP 5**Wahl von Frau Carla Eysel in den Verwaltungsrat****Zustimmung****Begründung:**

Die SdK erwartet von Frau Eysel eine kurze Vorstellung auf der HV und mit welchen Zielen sie die Position der Verwaltungsrätin verbindet.

TOP 6

Beschlussfassung über die Ermächtigung der geschäftsführenden Direktoren, von der Veröffentlichung der Individualbezüge der geschäftsführenden Direktoren nach dem Gesetz über die Offenlegung von Bezügen der geschäftsführenden Direktoren abzusehen

Ablehnung

Begründung:

Die SdK ist aus grundsätzlichen Erwägungen (Transparenz, VorstVG, AKTG) gegen eine Nicht-Veröffentlichung. Einer modernen Gesellschaft wie der ALBA SE/ALBA Group, die sich sonst strengen Vorschriften der Nachhaltigkeit unterwirft, hätte hier mehr Mut gut zu Gesichte gestanden.

Bei dem in Rede stehenden Betrag von 500T€ für einen alleinigen geschäftsführenden Direktor ist der Vorbehalt der Nicht-Veröffentlichung nicht nachvollziehbar, da für das Organ der Betrag veröffentlicht wird.

Verdient er so viel mehr bei der Alba Group?

7. Schlusswort

Ich hoffe, das Jahr 2017 wird wie prognostiziert, ein gutes Jahr für Alba SE und Alba Group, und ich hoffe, dass die Kooperation mit China erfolgreich verlaufen wird.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ALBA SE für Ihren Einsatz,

wünsche Management, Vorständen, Direktoren, Aufsichtsräten und Verwaltungsräten viel Erfolg und Fortune bei ihren Entscheidungen

Vielen Dank!

JKJKUGMBHKÖLNSDK2070607